



N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 37. Sitzung des Ausschusses für Finanzen (F/037/2022)

am Montag, 7. Februar 2022,

16:00 Uhr

**im Neuen Rathaus, Festsaal,
Rathausplatz 1, 01067 Dresden**

Beginn der Sitzung: 16:00 Uhr
Ende der Sitzung: 17:07 Uhr

Anwesend:

Stellvertretende/-r Vorsitzende/-r
Dr. Peter Lames

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Kati Bischoffberger
Christiane Filius-Jehne

CDU-Fraktion
Dr. Hans-Joachim Brauns
Peter Krüger

Fraktion DIE LINKE.
Magnus Hecht
Tilo Kießling
André Schollbach

Fraktion Alternative für Deutschland
Wolf Hagen Braun
Dr. Silke Schöps
Alexander Wiedemann

SPD-Fraktion
Dr. Viola Vogel

FDP-Fraktion
Christoph Blödner

Dissidenten-Fraktion
Michael Schmelich

Fraktion Freie Wähler Dresden
Jens Genschmar

Stellvertretende Mitglieder
Susanne Krause
Anke Wagner

Vertretung für Frau Dr. Anja Osiander
Vertretung für Frau Heike Ahnert

Abwesend:**Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Dr. Anja Osiander

CDU-Fraktion

Heike Ahnert

Verwaltung:

Herr Dr. Bauer

AL Amt 53

Herr Dr. Klein

AL Amt 41

Herr Stroß

Amt 30

Herr Weigel

Amt 40

Frau Kutzsche

Amt 61

Herr Schwarzrock

Amt 61

Frau Miseer

DMG

Gäste:**Schriftführer/-in:**

Frau Kaufmann

Amt 15, SG Stadtratsangelegenheiten

T A G E S O R D N U N G

öffentlich

- | | | |
|----------|---|----------------------------------|
| 1 | Zahlung eines jährlichen Zuschusses an den Dresdener Rennverein 1890 e. V. | V1035/21
beschließend |
| 2 | Beantragung und Inanspruchnahme von Fördermitteln des Förderprogrammes ZiZ – Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren | V1368/22
beschließend |
| 3 | Überplanmäßige Mittelbereitstellung für das Amt für Gesundheit und Prävention zum Zwecke der Bekämpfung der Corona-Pandemie | V1399/22
beschließend |

nicht öffentlich

- | | | |
|-----------|--|--|
| 4 | 65. Grundschule „Am Waldpark Kleinzschachwitz“, Zschierener Straße 5 in 01259 Dresden - Teilbaumaßnahme Dachsanierung, Trockenlegung Keller und Erneuerung Trinkwassernetz | V1160/21
beratend |
| 5 | Fortführung der Finanzierung Dresden Frankfurt Dance Company bis 2028 | V1276/21
beratend |
| 6 | Änderung der Entschädigungssatzung | V1112/21
1. Lesung
(federführend) |
| 7 | Tempo 30 als Regelhöchstgeschwindigkeit in einem Stadtgebiet erproben – für mehr Sicherheit, weniger Lärm und bessere Luft | A0213/21
beratend |
| 8 | Schaffung einer öffentlichen Naturschutz-, Grün- und Sportfläche statt eines Parkplatzes auf dem „DREWAG-Gelände“ (Marta-Fraenkel-Straße) | A0217/21
beratend |
| 9 | Wiedereinführung von Oberleitungsbussen in Dresden | A0238/21
beratend
(federführend) |
| 10 | Zukünftige Ausrichtung und Finanzierung des ÖPNV in Dresden | A0284/21
beratend
(federführend) |
| 11 | Bus und Bahn beschleunigen | A0289/21
beratend
(federführend) |

- | | | |
|-----------|--|--|
| 12 | Aktive Maßnahmen zur Verhinderung von Energiearmut in einkommensschwachen Privathaushalten | A0303/21
beratend |
| 13 | Verwendung von Mitteln zur touristischen Bewerbung der Landeshauptstadt Dresden | A0304/21
1. Lesung
(federführend) |
| 14 | Informationen/Sonstiges | |

öffentlich**Einleitung:**

Der Vorsitzende, Herr **BM Dr. Lames** begrüßt die Vertreter der Verwaltung und die Mitglieder des Ausschusses. Er stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Ladung fest und eröffnet die Sitzung.

Die Tagesordnungspunkte 9 (A0238/21) und 11 (A0289/21) werden von der Tagesordnung genommen, weil der Ausschuss für Finanzen federführend sei, die Voten des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften jedoch nicht vorliegen.

Herr **Stadtrat Schollbach** bittet darum, gegebenenfalls zusätzliche Sitzungen des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften durchzuführen, weil der Ausschuss offensichtlich überlastet sei, denn die Anträge seien nach 22 Uhr nicht mehr behandelt worden.

Herr **BM Dr. Lames** nimmt die Bitte als Festlegung auf. Weiterhin werde TOP 10 (A0284/21) von der Tagesordnung genommen, der Antrag habe sich durch den Beschluss des Stadtrates erledigt.

Frau **Stadträtin Filius-Jehne** bringt ihre Verwunderung zum Ausdruck, dass die Vorlage V1112/21 wieder auf der Tagesordnung stehe. Es sei vorgeschlagen worden, eine Arbeitsgruppe zu bilden und gemeinsam einen konsensfähigen Vorschlag zu erarbeiten – das sei noch nicht geschehen. Sie plädiert für eine Vertagung von TOP 6.

Sie teilt als Einreicher mit, dass TOP 7 (A0213/21) noch einmal vertagt werden möge.

Herr **Stadtrat Blödner** bittet darum, TOP 13 (A0304/21) vorzuziehen und als ersten TOP im nicht öffentlichen Teil zu behandeln, weil Frau Miseer, DMG, einen kurzen Input dazu geben möchte.

Herr **Stadtrat Genschmar** kündigt an, die Sitzung um 18 Uhr verlassen zu müssen, weil er an der Sitzung des Stadtbezirksbeirates Prohlis teilnehmen werde.

Herr **BM Dr. Lames** bemerkt, bei der Änderung der Entschädigungssatzung gehe es aus Sicht der Verwaltung auch darum, rechtssichere und rechtmäßige Zustände herzustellen, weil die bisherige Regelung die aufgezeigten Probleme aufwerfe. Aus Sicht der Verwaltung könne beides auch parallel erfolgen, es sei wichtig, dass die Verwaltung auch ihren Vorschlag vorlege.

Er stellt die GO-Anträge zur Abstimmung:

Vertagung von TOP 6

Abstimmung: **15 JA, 0 NEIN, 1 Enthaltung** **Ergebnis:** **Zustimmung**

Vorziehen von TOP 13 als ersten TOP im nicht öffentlichen Teil

Abstimmung: **15 JA, 0 NEIN, 0 Enthaltungen** **Ergebnis:** **Zustimmung**

Die so geänderte Tagesordnung wird bestätigt.

- | | | |
|----------|--|----------------------------------|
| 1 | <i>Zahlung eines jährlichen Zuschusses an den Dresdener Rennverein 1890 e. V.</i> | V1035/21
beschließend |
|----------|--|----------------------------------|

Der Sachverhalt ist bekannt, es gibt keine Fragen dazu.

Herr **BM Dr. Lames** stellt die Vorlage zur Abstimmung.

Der Ausschuss für Finanzen ist beschließend tätig.

Beschlussvorschlag:

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mit dem Dresdener Rennverein 1890 e. V. den als Anlage beigefügten Vertrag über die Zahlung von nicht rückzahlungspflichtigen Zuwendungen
 - in Höhe von 118.020 Euro jährlich zu den Personal-, Betreiber-, Verwaltungs- und Sachausgaben sowie
 - in Höhe von 10.000 Euro jährlich zu den investiven Ausgaben

für den Zeitraum vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2024 zu schließen. Die Zuwendungsbeträge sind Höchstbeträge und werden in Abhängigkeit des wirtschaftlichen Ergebnisses des Vereins ausgezahlt. Die wirtschaftliche Situation des Vereines ist durch Vorlage des Jahresabschlusses nachzuweisen.

2. Die Finanzierung des Zuschusses erfolgt im Jahr 2022 gemäß Beschluss des Stadtrates zur Vorlage V0776/21 „Umsetzung der Beschlusspunkte 6 und 7 des Beschlusses V0561/20 zur Haushaltssatzung 2021/2022 - konsumtive und investive Kürzungen“. Für die Jahre 2023 und 2024 soll die Zahlung des Zuschusses zu den Personal-, Betreiber-, Verwaltungs- und Sachausgaben an den Dresdener Rennverein 1890 e. V. durch den Eigenbetrieb Sportstätten Dresden erfolgen, wenn die Mittel in Höhe von jährlich 118.020 Euro im Doppelhaushalt 2023/2024 bereitgestellt werden können.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 1

2 *Beantragung und Inanspruchnahme von Fördermitteln des Förderprogrammes ZiZ – Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren*

**V1368/22
beschließend**

Herr **Schwarzrock** und Frau **Kutzsche** beantworten Nachfragen von Herrn **Stadtrat Blödner** zu den Möglichkeiten, die das Förderprogramm bietet und wie die Umsetzung geplant sei.

Herr **BM Dr. Lames** stellt die Vorlage zur Abstimmung.

Der Ausschuss für Finanzen ist beschließend tätig.

Beschlussvorschlag:

1. Der Ausschuss für Finanzen beschließt die Beantragung und anschließende Verwendung der in Aussicht gestellten Fördermittel in Höhe von 1.827.500 Euro des Förderprogrammes ZiZ – Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren und die Einordnung dieser Mittel als Einzahlungs- und Auszahlungsplanansätze in den Haushalt des Amtes für Stadtplanung und Mobilität gemäß Anlage 1.
2. Der Ausschuss für Finanzen beschließt die Verwendung von 709.167 Euro aus dem verfügbaren Treuhandvermögen des Entwicklungsgebietes Nickern zur Bereitstellung der notwendigen städtischen Komplementärfinanzierung sowie zur Absicherung der Gesamtfinanzierung. Die Mittel sind gemäß Anlage 1 in den Haushalt des Amtes für Stadtplanung und Mobilität einzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

3 *Überplanmäßige Mittelbereitstellung für das Amt für Gesundheit und Prävention zum Zwecke der Bekämpfung der Coronapandemie*

**V1399/22
beschließend**

Es gibt keine Wortmeldungen dazu.

Herr **BM Dr. Lames** stellt die Vorlage zur Abstimmung.

Der Ausschuss für Finanzen ist beschließend tätig.

Beschlussvorschlag:

1. Der Ausschuss für Finanzen beschließt die überplanmäßige Mittelbereitstellung im Haushaltsvollzug 2022 für Mehraufwendungen/-auszahlungen im Produkt 10.100.74.1.0.01 - Covid-19 Gesundheitsdienste in Höhe von 890.000 EUR.
2. Die Deckung erfolgt in Höhe von 455.000 EUR aus dem Corona-Fonds gemäß Beschluss zu V0945/21 sowie in Höhe von 435.000 EUR aus Mehrerträgen/-einzahlungen im Produkt 10.100.31.2.1.01 - Leistungen für Unterkunft und Heizung nach SGB II im Sozialamt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 13 Nein 0 Enthaltung 3

Weitere Tagesordnungspunkte werden in nicht öffentlicher Sitzung behandelt.

Dr. Peter Lames
Vorsitzender

Elke Kaufmann
Schriftführerin

André Schollbach
Stadtrat

Jens Genschmar
Stadtrat